

Boomtown am Arabischen Golf

Dubai strebt nach einer großen Zukunft. Angetrieben von der Königlichen Hoheit Sheikh Mohammed bin Rashid Al Maktoum, Vizepräsident und Premierminister der Vereinigten Arabischen Emirate, will man mit Bauwerken von außergewöhnlichen Dimensionen im Bereich Tourismus neue Maßstäbe setzen. Zugleich will sich die Golfstadt als orientalische Oase für Global Players positionieren. Die Folge ist ein nicht enden wollender Bauboom, an dem auch unsere Firmengruppe Max Bögl mit einem starken Team vor Ort maßgeblich beteiligt ist.

Zur reibungslosen Abwicklung von mittlerweile sieben Großprojekten wurde deshalb im Dezember 2006 ein eigener Standort in der Wüstenmetropole Dubai City gegründet. Das Projektteam der Firma Max Bögl Emirates LLC umfasst inzwischen rund 50 Mitarbeiter. Die strategische Entwicklung des Standortes liegt beim Firmenrat, die Gesamtverantwortung in den Händen der beiden Geschäftsführer Gerhard Hupfer und Roland Zemler. Standortleiter vor Ort und verantwortlich für die Abwicklung aller Projekte ist Amin Youssef.

Eingespieltes Projektteam

Die multinationale und multikulturelle Zusammensetzung des Projektteams spiegelt den Schmelztiegel Dubai wider. Ägypter, Südafrikaner, Jordanier, Iraker, Palästinenser, Philippiner, Inder, Pakistani, Libanesen und Deutsche: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus zehn Nationen arbeiten gemeinsam an der Realisierung der einzigartigen Bauprojekte. Neben dem Umgang mit neuen Arbeitsmethoden, Arbeitsweisen, Gesetzen und Bauvorschriften erfordert diese internationale Zusammensetzung des Teams auch die Bewältigung sprachlicher Hürden. Grundsätzliche Arbeitssprache im Büro und auf der Baustelle – auch mit den Bauherren – ist deshalb Englisch.

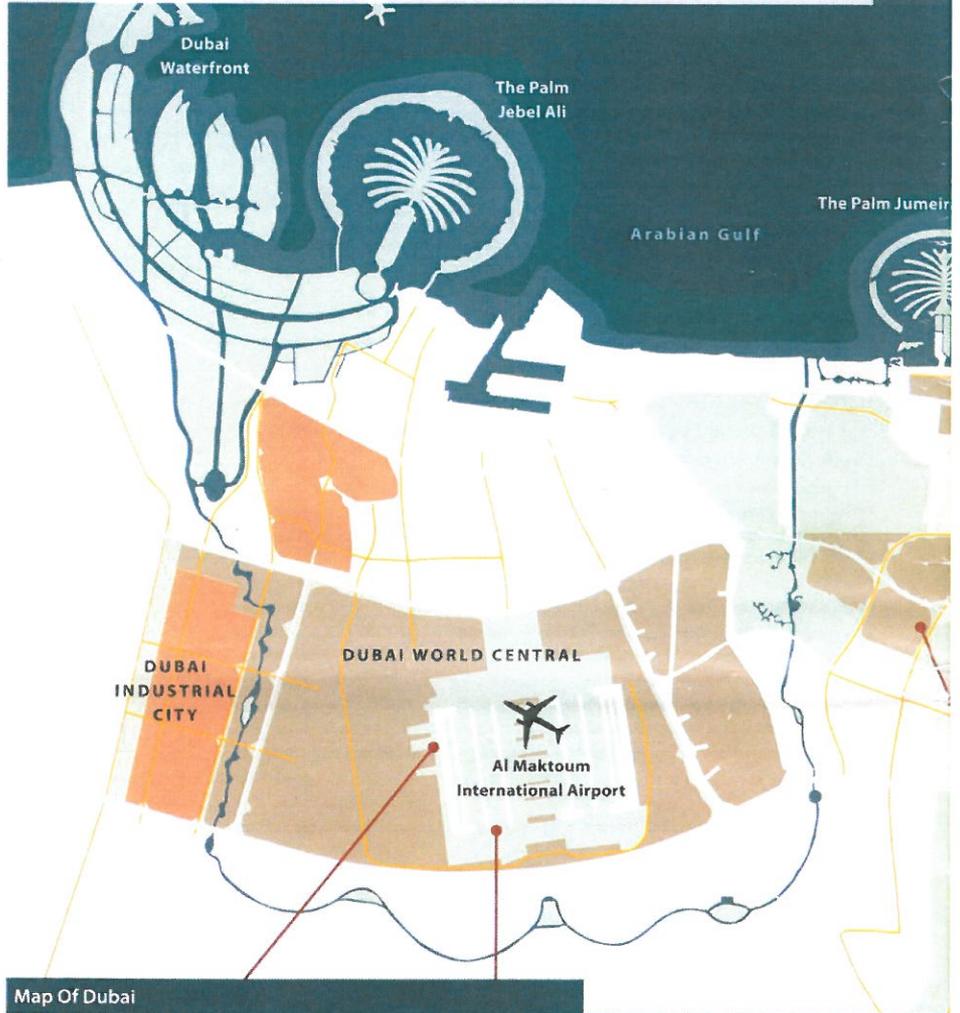
Trotz aller unterschiedlichen Nationalitäten und kulturellen Gegebenheiten haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in kürzester Zeit zu einem schlagkräftigen Team zusammengefunden. Auch wenn dies in der täglichen Arbeit nicht immer einfach umzusetzen ist, so ist eine funktionierende Teamarbeit vor dem Hintergrund der ungewöhnlichen Rahmenbedingungen und Temperaturen von bis zu 50 °C unerlässlich. Schließlich erfordert die Abwicklung technisch wie auch logistisch anspruchsvollster Großprojekte in kürzester Bauzeit das ganze Know-how und Qualitätsbewusstsein unserer Firmengruppe und das unserer Partner.

Bedeutende Großprojekte

Dubai steht für Superlative. Vor knapp zwei Jahren wurden nun für die Boomtown am Arabischen Golf auch „Superlative made in Neumarkt“ in Angriff genommen:

- Jebel Ali International Airport (Cargo Terminal, Passenger Terminal Building, Air Traffic Control Tower)
- Dubai Sports City (Multi-Purpose Outdoor Stadion S4, Multi-Purpose Indoor Stadion S1)
- Construction of Mushrif Reservoir (Trinkwasserspeicher für Dubai)
- Nad Al Sheba Racecourse (Produktion/Montage von Fertigteilen für die Zuschauertribüne einer Pferderennbahn)

● = Bausumme; ⊙ = Anteil Max Bögl;
 ☐ = Bauzeit; □ = Partner vor Ort;
 PL = Projektleiter; stv. PL = stellvertretender PL



Dubai, Jebel Ali Airport Cargo Terminal
 ☐ 10/2006–04/2008
 ● 60 Mio. EUR; ⊙ 30 Mio. EUR
 □ Arabtec Construction LLC
 PL Adriaan Louw (MB); stv. PL Alexander Röhrig (MB)



Dubai, Jebel Ali Airport Passenger Terminal
 ☐ 07/2007–04/2008
 ● 21 Mio. EUR; ⊙ 10,5 Mio. EUR
 □ Arabtec Construction LLC; PL Khaled Badawiyeh (Arabtec); stv. PL Stefan Vianden (MB)



Dubai, Air Traffic Control Tower ATCT
 ☐ 02/2007–05/2008
 ● 31 Mio. EUR; ⊙ 15,5 Mio. EUR
 □ Arabtec Construction LLC; PL Khaled Badawiyeh (Arabtec); stv. PL Stefan Vianden (MB)